

Kollegin ein Messie?

Beitrag von „annasun“ vom 25. November 2011 22:42

Ist es wirklich die Aufgabe der Kollegen, dieses (möglicherweise psychische) Problem zu lösen? Wenn ich in einem unordentlichen, "zugemüllten" Zimmer Vertretung machen muss, weiß ich das ja entweder vorher oder eben spätestes beim 2. Mal. Ich bringe dann selbst Arbeitsmaterial mit und verschwinde nach der Stunde wieder. Ich räum doch nicht ein Klassenzimmer komplett auf, nur weil das die Kollegin nicht schafft! Und wenn nicht Unordnung, sondern was anderes dahintersteckt: Ich bin kein Psychologe! Ich finde nicht, dass ich für alle Probleme welcher Art auch immer verantwortlich bin nur weil ich zufällig im gleichen Kollegium bin. Jetzt kommt bestimmt gleich das Argument: Ja aber vom Wegsehen wird es nicht besser. Richtig, aber da braucht jemand professionelle psychologische Hilfe (das kann ich nicht) oder schlicht ein paar Tage in den Ferien zum Aufräumen (das soll sie schön alleine machen!)

Gruß

Anna

P.S. Hab auch zwei Kollegen von der Sorte, wenn auch nicht ganz so schlimm wie beschrieben.